

Der Kartenlotse

Im Unterrichtsfach Gesellschaftswissenschaften 5/6 erarbeiten sich Schülerinnen und Schüler Wissen mittels vielfältiger Medien. Dazu gehören auch Karten, sie dienen der Orientierung im Raum, in Zeit und Gesellschaft.

Im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht 5/6 werden die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich mit unterschiedlichen Karten konfrontiert. Im Laufe der Doppeljahrgangsstufe und mit Blick auf den Übergang in die weiterführende Schule sollen sie vielfältige Kompetenzen erwerben. Dazu gehören das Lokalisieren geografischer Objekte im Atlas, das Anfertigen von Kartenskizzen und die Beschreibung von Nutzung und Gestaltung eines Raumes mithilfe von Karten.

Der Kartenlose unterstützt die Schülerinnen und Schüler beim Erkennen unterschiedlicher Kartenarten sowie beim Erwerb von Kartenlesekompetenz, indem er ihnen die einzelnen Bestandteile einer Karte anschaulich erklärt (Vorderseiten) und anhand von Beispielen Formulierungshilfen und wichtige Fachbegriffe an die Hand gibt (Rückseiten).

Die Einführung des Kartenlotsen eignet sich bereits für den Sachunterricht in den Jahrgangsstufen 3 und 4. Hier werden die Schülerinnen und Schüler i.d.R. erstmals mit Karten konfrontiert. Ein Erkennen unterschiedlicher Kartenarten sowie das Identifizieren und Verstehen verschiedenartiger, aber auch gemeinsamer Bestandteile von Karten lassen sich mithilfe des Kartenlotsen früh einführen und festigen.

Der Kartenlotse kann den Schülerinnen und Schülern als ständiges Hilfsmittel dienen, auf das sie bei Bedarf zurückgreifen können. Zudem ist der Kartenlotse erweiterbar, sodass er auch in der Sekundarstufe I verwendet werden kann.

Aufbau des Kartenlotsen

1. **Karten unterscheiden**
 - 1.1. Kartenarten
2. **Karten lesen**
 - 2.1. Kartenthema
 - 2.2. Kartenmaßstab
 - 2.3. Legende einer Karte
3. **Karten auswerten**
 - 3.1. Erklärungen und Formulierungshilfen anhand von Beispielen
 - 3.2. Bildnachweise

4. Platzhalter zur Erweiterung des Kartenlotsen



Hinweise zum Anfertigen des Kartenlotsen

Drucken Sie die Vorder- und die Rückseite einseitig in Farbe aus. Vor dem Laminieren schneiden Sie die Teile aus und legen die passenden Vorder- und Rückseiten aufeinander; die Nummerierung gibt Orientierung. Für den zweiseitigen Ausdruck nutzen Sie bitte dickeres Papier.

Um den gewünschten Fächer handhabbar zu machen, eignet sich für die Haltbarkeit wie auch für den praktischen Gebrauch am besten ein Schlüsselring zum Verbinden.